Absender Schule:

**Sozialamt Schwäbisch Hall**

**Amt für Ausbildungsförderung**

**Münzstraße 1**

**74523 Schwäbisch Hall**

**Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG);**

**Mitteilung über Beendigung/Unterbrechung der Ausbildung/Fehlzeiten**

Name, Vorname des/der Auszubildenden, Geburtsdatum, Klasse/Semester:

***\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_***

Anschrift des/der Auszubildenden:

***\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_***

Anschrift der Eltern/des Vaters/der Mutter, wenn abweichend und bekannt:

***\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_***

Der/die oben genannte Auszubildende

❒ ist mit Wirkung vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_aus der Schule ausgeschieden und

hat am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_zum letzten Mal am Unterricht teilgenommen.

❒ hat seit \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_nicht mehr am Unterricht teilgenommen und

wurde daher von Amts wegen abgemeldet.

❒ hat zu folgenden Zeiten am Unterricht unentschuldigt nicht teilgenommen
(bitte Auflistung der Fehlzeiten beifügen, aus der die einzelnen Tage ersichtlich sind –
 siehe beiliegendes Muster)

❒ hat seit mehr als drei Monaten, nämlich seit \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_wegen

nachgewiesener Krankheit/Schwangerschaft am Unterricht nicht teilgenommen.

❒ ist für den Monat/die Monate \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_beurlaubt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort Datum Unterschrift des Schulleiters, Schulstempel

Telefonnummer mit Durchwahl für etwaige Rückfragen: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Begriffsbestimmungen zur Vorderseite**

Ein **Abbruch der Ausbildung** liegt vor, wenn der Auszubildende das Ziel des förderungsfähigen Ausbildungsabschnitts endgültig nicht mehr anstrebt. Dies festzustellen ist Sache des Amtes für Ausbildungsförderung, nachdem ihm das Ausscheiden des Schülers/der Schülerin mitgeteilt worden ist.

**Unterbrechung der Ausbildung**

**Ausbildungsförderung wird nicht geleistet, solange der Auszubildende aus einem von ihm zu vertretenden Grund die Ausbildungsstätte nicht besucht oder an dem Praktikum nicht teilnimmt** (Tz. 15.2.1 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum BAföG).

Die Ausbildung wird unterbrochen, wenn sie - trotz der Absicht, sie in absehbarer Zeit fortzuführen - aus einem Grund nicht betrieben wird, den **die auszubildende Person zu vertreten hat**

(Tz. 20.2.1 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum BAföG).

Als Unterbrechung im Sinne des BAföG gilt eine Unterbrechung von **mehr als drei aufeinander folgenden Unterrichtstagen**.

Aufeinander folgen Unterrichtstage auch, wenn zwischen ihnen allgemein unterrichtsfreie Tage - ausgenommen Ferienzeiten - liegen.

Als Unterbrechung i.S.d. § 20 gelten auch kürzere tageweise Unterbrechungen, wenn sie insgesamt 30 Prozent der gesamten monatlichen Unterrichtszeit erreichen

(Tz. 20.2.2 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum BAföG).

**Eignung** (§ 9 BAföG)

Die Ausbildung wird gefördert, wenn die Leistungen des Auszubildenden erwarten lassen, dass er das angestrebte Ausbildungsziel erreicht. Dies wird in der Regel angenommen, solange der Auszubildende die Ausbildungsstätte besucht oder an dem Praktikum teilnimmt.

Von dieser Regelvermutung kann jedoch nicht mehr ausgegangen werden, wenn Auszubildende dem Unterricht mehr als 30 Prozent der Unterrichtszeit des Schulhalbjahres unentschuldigt fernbleiben (vgl. Tz. 9.2.3 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum BAföG).

**Unterbrechung wegen Krankheit** (§ 15 Abs. 2a BAföG)

Ausbildungsförderung wird auch geleistet, solange die Auszubildenden infolge von Erkrankung oder Schwangerschaft gehindert sind, die Ausbildung durchzuführen, nicht jedoch über das Ende des dritten Kalendermonats hinaus.

**Beurlaubung** (Tz. 15.2.4 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum BAföG)

In Kalendermonaten, für die der Auszubildende beurlaubt ist, wird Ausbildungsförderung nicht geleistet.

Im Zweifelsfalle muss das Amt für Ausbildungsförderung den Nachweis der Unterbrechung bzw. der Fehlzeiten führen. Das Amt ist daher auf genaue und ausführliche Angaben der Ausbildungsstätte angewiesen.

Sollten sich beim Ausfüllen Fragen ergeben, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Monat**(in dem Fehltagestattfanden) | reguläre Gesamtunterrichtstage in diesem Monat | **Un**entschuldigte Fehltage(als **Datum**sangabe) | Entschuldigte Fehltage(als **Datum**sangabe) |
| mit Attest | ohne Attest |
| ***Beispiel*** | *Januar 2014* | *19* | *15.01. / 28.01.* | *07.01.* | *30.01.* |
| *März 2014* | *21* | *06.-07.03., 26.03.* | *-* | *-* |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |